

Halloween in den Wohngruppen



Halloween steht heutzutage ganz im Zeichen des Grusels. Vogelscheuchen und Hexen, Monster und Skelette, Zombies und Vampire - die Verkleidung soll möglichst furchteinflößend sein, und auch die Vorgärten und Häuser werden oft im Horrorstil geschmückt. So sollen die Geister davon überzeugt werden, dass man "einer von ihnen" ist, damit sie von einem ablassen.



Ganz besondere Exemplare haben sich auch in den Wohngruppen gefunden. Auf Halloween-Partys gibt es neben traditionellen Snacks wie Paradiesäpfeln gerne auch mal "Schauerlichkeiten" wie Kekse in Form von abgetrennten Fingern oder blutige Hände, glibberige Augen in Götterspeise oder Spinnen mit Salzstangen-Beinen.



Natürlich darf auch ein gruseliger Kürbis nicht fehlen.



Kinder und Jugendliche ziehen an Halloween verkleidet von Haustür zu Haustür und erbetteln sich kleine Aufmerksamkeiten. Im Anschluss wurde natürlich gefeiert. Und alle hatten viel Spaß und einen sehr schönen sowie erlebnisreichen Tag.

